

Sehr geehrte TI-frei-Lizenznehmerinnen und -Lizenznehmer,

gedenken und danken wir an dieser Stelle zuallererst Herrn Bankkaufmann und Gesundheitsminister Jens Spahn, der die Digitalisierung von Patientendaten im Gesundheitswesen vorantreibt wie kein Zweiter und dafür sorgt, dass Ärzten und Therapeuten, die die Daten Ihrer Patienten nicht online gehen lassen möchten, die Honorare gekürzt werden - 17.09.2019, ZDF, Zitat: **"Wir müssen noch stärker alle im Gesundheitswesen, und das gilt im Übrigen für jede einzelne Arztpraxis, für jede Apotheke, für jedes Krankenhaus, für jeden, der Patienten behandelt, nochmal stärker dafür sensibilisieren, wie wichtig Datenschutz, Datensicherheit ist."**

Nach dieser klaren Botschaft von Herrn Spahn kann sich nun also jede\*r von uns von oberster Stelle her bestärkt fühlen, wenn es darum geht, sich dem Anschluss an die Telematik-Infrastruktur und an die elektronische Patientenakte zu widersetzen, denn nur durch den ausbleibenden Anschluss kann vermieden werden, dass Patientendaten wie Diagnosen und Befunde online gehen und ein neuer Datenskandal Realität wird. Und nur so können sich Ärzte und Therapeuten sicher sein, der ärztlichen Verschwiegenheitspflicht langfristig gerecht werden zu können. Und nur so können Ärzte und Therapeuten es sicher vermeiden, sich strafbar zu machen nach STGB § 203 Verletzung von Privatgeheimnissen. **Und letztlich ist es auch nur durch diese Sicht der Dinge möglich, Jens Spahns Politik davor zu bewahren, als eine der größten Heucheleien seit Bestehen der Bundesrepublik in die Geschichte einzugehen.**

Darüber hinaus erhalten Sie, liebe TI-frei-Lizenznehmerinnen und -Lizenznehmer, mit dem Anhang:

Ein » QUALIFIZIERTES WIDERSPRUCHSSCHREIBEN ZUM HONORARABZUG MIT ZUGEHÖRIGEM BEGLEITSCHREIBEN « im Herstellungswert von insgesamt rund 1.450,- Euro. Erstellt durch Herrn Rechtsanwalt Dr. ■■■ in Zusammenwirken mit dem sehr engagierten ■■■ Herrn Dr. ■■■. Herr Dr. ■■■, seinerseits TI-frei-Lizenznehmer, hat die Schriftsätze aus eigener Tasche finanziert und uns gespendet. An Sie beide nochmals sehr herzlichen Dank! TI-frei ist nun angehalten, die beiden Schriftsätze in kontrollierter Einzelvergabe bereitzustellen. Wir, TI-frei, haben uns folglich dazu entschieden, die Schriftsätze allen TI-frei-Lizenznehmern kostenlos zur Verfügung zu stellen. Daher gehen wir davon aus, dass wir bei einem möglicherweise erwartbaren Gerichtsverfahren "gegen die TI" Ihre freiwillige finanzielle Unterstützung erfahren werden. Die Kosten hierfür sind ungleich geringer als für den Betrieb und die Risiken der Telematik-Infrastruktur! Die Schriftsätze unterliegen im Übrigen dem Urheberrecht und dürfen nicht anderweitig verbreitet werden. Die Vergabe des qualifizierten Widerspruchsschreibens mit Begleitschreiben erfolgt unsererseits ausschließlich an unsere Lizenznehmer. Inhaltliche Änderungen sind nicht zulässig - schon allein deshalb, weil die inhaltliche Konsistenz sichergestellt sein muss. Selbstverständlich sollten Sie aber Ihren Namen sowie Adressaten eintragen und, falls nötig, z. B. "Ärzte" durch "Therapeuten" ersetzen. PS: Die uns bekannten, bisherigen Widerspruchsschreiben zum Honorarabzug sind lt. unserem Anwalt nicht zu empfehlen.

Auch erhalten Sie mit dem Anhang:

Die zusammengefassten und erweiterten Unterlagen zur jetzt aktiven PETITION AN DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG VON HERRN DR. ANDREAS MEISSNER » PATIENTENDATEN GEHÖREN NICHT INS INTERNET « - komprimiert in einer PDF-Datei sowohl zur eigenen Verwendung als auch zur Verbreitung via E-Mail-Versand oder zum Bereitstellen online. Erreichbar auch unter folgenden Links, die ebenfalls verbreitet werden können - INDIREKT: <https://www.ti-frei.de/#petition-gesundheitsdaten-in-gefahr> ; DIREKT: [https://www.ti-frei.de/downloads/Petition-TI-ePA\\_Alle-Infos.pdf](https://www.ti-frei.de/downloads/Petition-TI-ePA_Alle-Infos.pdf) . Bitte beginnen Sie spätestens jetzt damit, so viele Ihrer Patienten, Verwandten, Bekannten, Studenten, Schüler, Freunde wie möglich in die ausgedruckten Listen eintragen zu lassen. Bitte verbreiten Sie die Petition parallel dazu weiter. Inhalte der PDF-Datei: Petitionstext (original), Unterschriftenliste (blanko), Untersagung (von Patienten an Ärzte/ Therapeuten), Petition-Poster (farbig, Din-A4 oder größer; zum Aufstellen oder Aufhängen), Petition-Handout/ Flyer (schwarz/ weiß, zum Drucken, verteilen, auslegen), Seite für weiterführende Informationen, Datenschutzhinweise zum Petitionsverfahren, Beispielfoto Petition-Poster. Vielen Dank, Herr Meissner, für Ihr Engagement.

Zudem liegt im Anhang:

Ein JPG-BILD, das Sie online verbreiten können, um für die Petition zu werben - Facebook, Twitter, Instagram etc.

Viel Erfolg und bis auf weiteres

Andreas J. Ehrnsberger, TI-frei